

# Montage und Bedienungsanleitung für die Eimerschwalldusche

**DE**

## Lieferumfang

- 1 × Eimer 29 Liter
- 1 × Aufhängevorrichtung aus Edelstahlblech (2-teilig)
- 1 × Drehachse aus Edelstahlrohr
- 1 × Zugseil aus PES, ca. 2 Meter lang
- 1 × Schwimmerventil mit Gummidichtungen und Kunststoffmutter
- 1 × Reduzierstück 1/2“-3/8“ (im Schwimmerventil-Karton)
- 2 × Federstecker aus Edelstahl (im Schwimmerventil-Karton)
- 2 × Distanzhülsen und 2 Endkappen aus Kunststoff (im Schwimmerventil-Karton)
- 1 × Bohrschablone auf Papier

**Bitte überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.**

## Montage

- Die Nietstelle der Bandstahlreifen am Holzeimer muss bei der Montage hinten liegen (dem Zugseil gegenüber).
- Das Füllventil kann wahlweise hinten links oder hinten rechts montiert werden.
- Füllventil auspacken. Beiliegende Gummidichtung auf Messinggewinde aufstecken.
- Füllventil-Gewinde von innen durch Bohrung stecken, zweite Gummidichtung aufstecken und mit Reduzierstück oder Kunststoffmutter von außen festschrauben.
- Bei Verwendung des Reduzierstücks ist eine Abdichtung des Gewindes mit Hanf oder Teflonband erforderlich.
- Der Füllstand kann durch Höhenverstellung des Schwimmers im Bereich von ca. 5,5 Liter bis 14,5 Liter verändert werden. Empfohlen wird, den Schwimmer zunächst auf mittlere Höhe einzustellen.
- Zugseilenden durch vordere Bohrungen von außen durchstecken und innen mit einfachen Knoten an jedem Ende sichern. Bei Bedarf kann das Seil gekürzt werden. Neue Schnittenden müssen thermisch verschweißt werden, um ein Ausfransen zu verhindern.
- Aufhängevorrichtung zunächst ohne Eimer an Wand oder Decke befestigen.  
**ACHTUNG: Ausreichende Tragfähigkeit der Wand- oder Deckenkonstruktion überprüfen. Leichtbaukonstruktionen sind nicht geeignet.**
- Montage muss bei Wandbefestigung mit einem Mindestabstand von ca. 20 cm zwischen Oberkante Aufhängung und Decke erfolgen.

- Befestigung mit 6 Schrauben Ø 10 mm - 12 mm und ggf. mit geeigneten Schwerlastdübeln/Mauerankern oder wenn möglich mit Durchgangsschrauben.  
Position und Abstände der Schrauben / Dübel: siehe Bohrschablone.  
Die Befestigungsmittel müssen bauaufsichtlich zugelassen sein und die in der DIN 1052 geforderten Mindestausziehkräfte aufweisen.  
Gegebenenfalls ist es sinnvoll, die Aufhängung zunächst mit Durchgangsschrauben auf einer größeren Trägerplatte oder Holzbohle zu befestigen, die dann unter Umständen stabiler an der Wand zu befestigen ist.
- Endkappen in die Enden der Drehschleife stecken
- Eimer aufhängen:
  - > Dazu einen Federstecker durch eine Bohrung der Drehschleife stecken.
  - > Drehschleife von außen durch die Bohrungen der Aufhängevorrichtung und des Eimers stecken. Den Eimer dabei so halten, dass man in den Eimer schauen kann.
  - > Dabei die beiden Distanzhülsen so auf die Drehschleife stecken, dass sie sich jeweils zwischen Eimer und Aufhängung befinden.
  - > Zweiten Federstecker durch Bohrung der Drehschleife stecken.
- Wasserzulauf über flexiblen Schlauch anschließen.  
Geeignet sind flexible Panzerschläuche (mit 1/2“ oder 3/8“ Innengewinde), handelsübliche Duschschläuche oder bei Anschluss über Schlauchtüllen auch gewöhnliche Druckschläuche. (Empfehlenswert sind dann Schlauchtüllen, die um 90° nach unten abgewinkelt sind) Der Schlauch muss so montiert werden, dass er locker durchhängt, nicht knickt und bei Betätigung der Eimer-Schwalldusche leicht nachgibt, ohne zu scheuern.
- Wasserzulauf aufdrehen und Funktionstests durchführen.
- Bei Bedarf den Füllstand am Schwimmventil neu einstellen und die Länge des Zugseils verändern.

### **Bedienung, Wartung und Pflege**

Die einschlägigen technischen Richtlinien und Hygienevorschriften für den Betrieb von Kaltwasser-Tauchbecken in gewerblichen Saunabetrieben sind sinngemäß anzuwenden, bis eine eigene Richtlinie für Eimer-Schwallduschen vorliegt.

Unter anderem sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Der Eimer muss mindestens einmal täglich entleert, zusammen mit allen Anbauteilen gereinigt und vor Betriebsbeginn neu gefüllt werden
- Es wird empfohlen, den Eimer nach max. 12 Stunden Füllzustand ca. 12 Stunden ungefüllt zu belassen, um ein Ansteigen der Holzfeuchte zu beschränken
- Die Temperatur des Füllwassers darf die Trinkwassertemperatur nicht überschreiten
- Die Keimfreiheit (ggf. Desinfektion) des Wassers muss sichergestellt sein

- Die gesamte Eimer-Schwalldusche ist regelmäßig (beim täglichen Reinigen) auf eventuelle Beschädigungen und Verschleiß zu überprüfen. Insbesondere folgende Punkte:
  - > Intakte Hygieneversiegelung ohne Kratzspuren oder Verfärbungen (muss ggf. neu versiegelt werden)
  - > Am Holzeimer festsitzende Bandstahlreifen mit intakten Vollnieten
  - > Korrekt und sicher eingesteckte Federstecker in Drehachse
  - > Kein Verschleiß an Bohrungen für Drehachse in Eimer oder Aufhängevorrichtung
  - > Festsitzende Befestigungsschrauben an Aufhängevorrichtung
  - > Festsitzender Boden in Holzeimer
  - > Keine sonstigen sicherheitsrelevanten Veränderungen gegenüber Neuzustand
- Bei Aufhängung im Freien muss die Außenfläche des Eimers je nach Bewitterungsgrad und Benutzungshäufigkeit in regelmäßigen Abständen neu behandelt werden (ca. 1 × jährlich).  
Wir empfehlen "LeTonkinois Oil, farbig lasierend" (transparenter Holz- und Metallschutz, zu bestellen unter [www.letonkinois.com](http://www.letonkinois.com), Tel. 0 81 41 / 97 95 96) oder Wetterschutzlasur.

## Maßskizzen

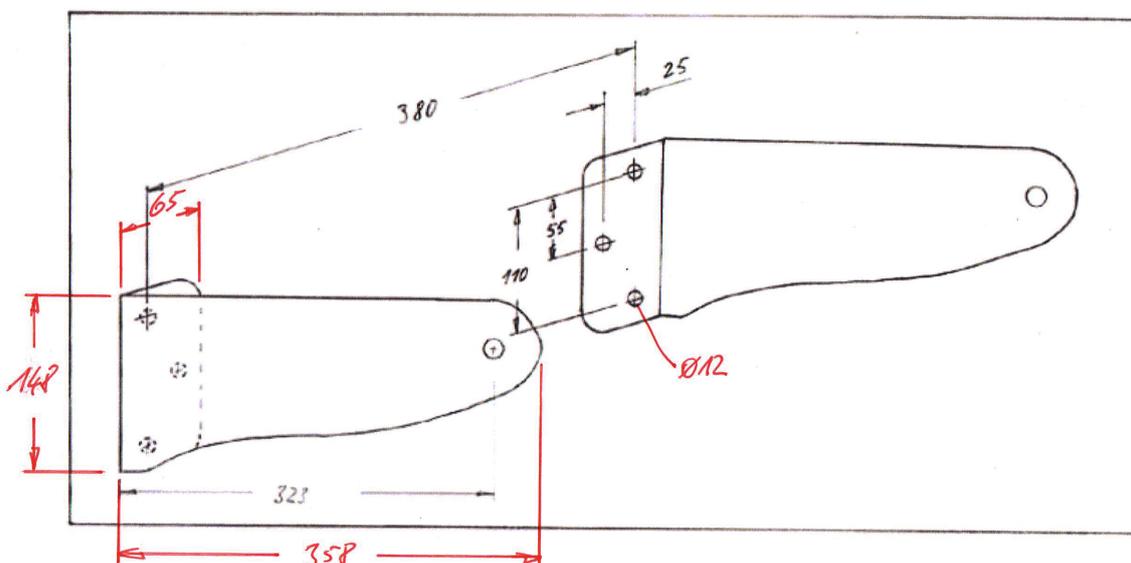


Abb. 1: Maßskizze der Aufhängung

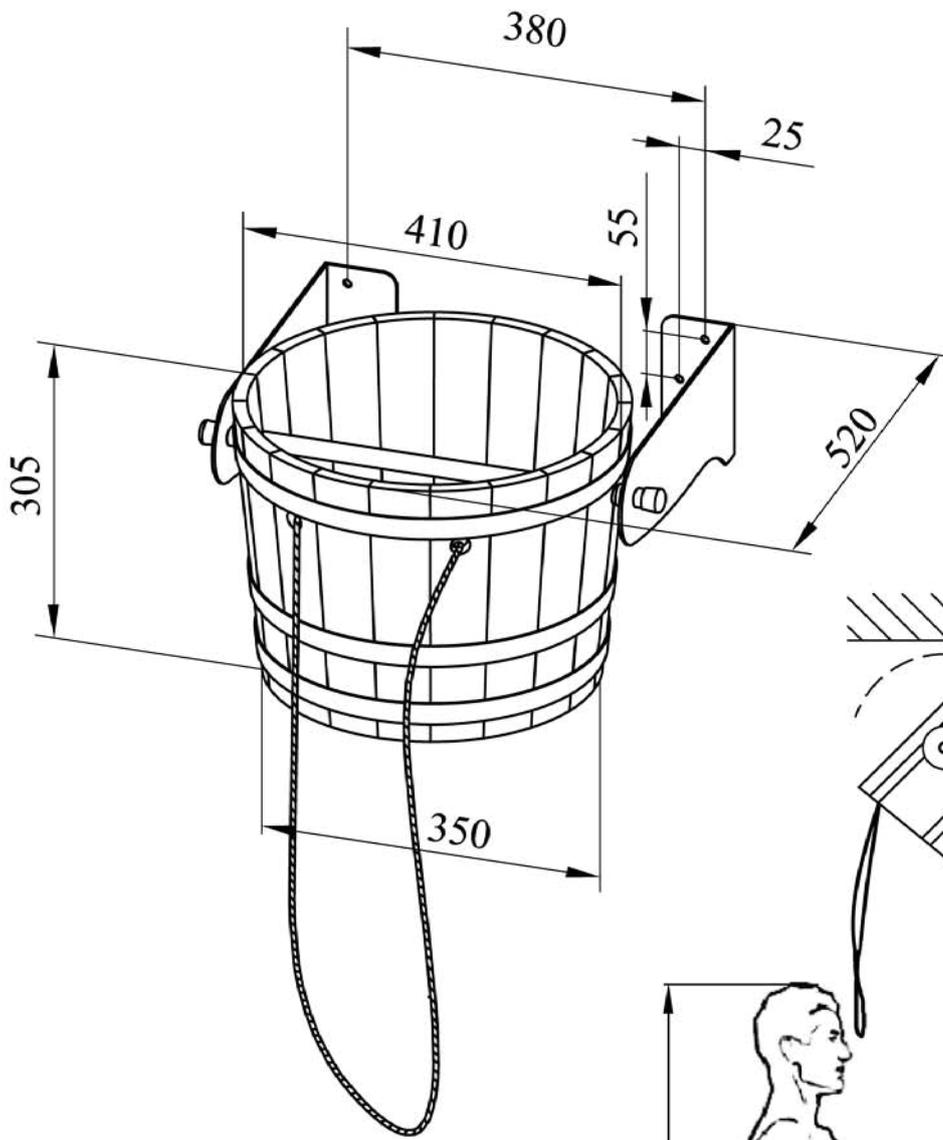


Abb. 2: Maßskizze des Eimers

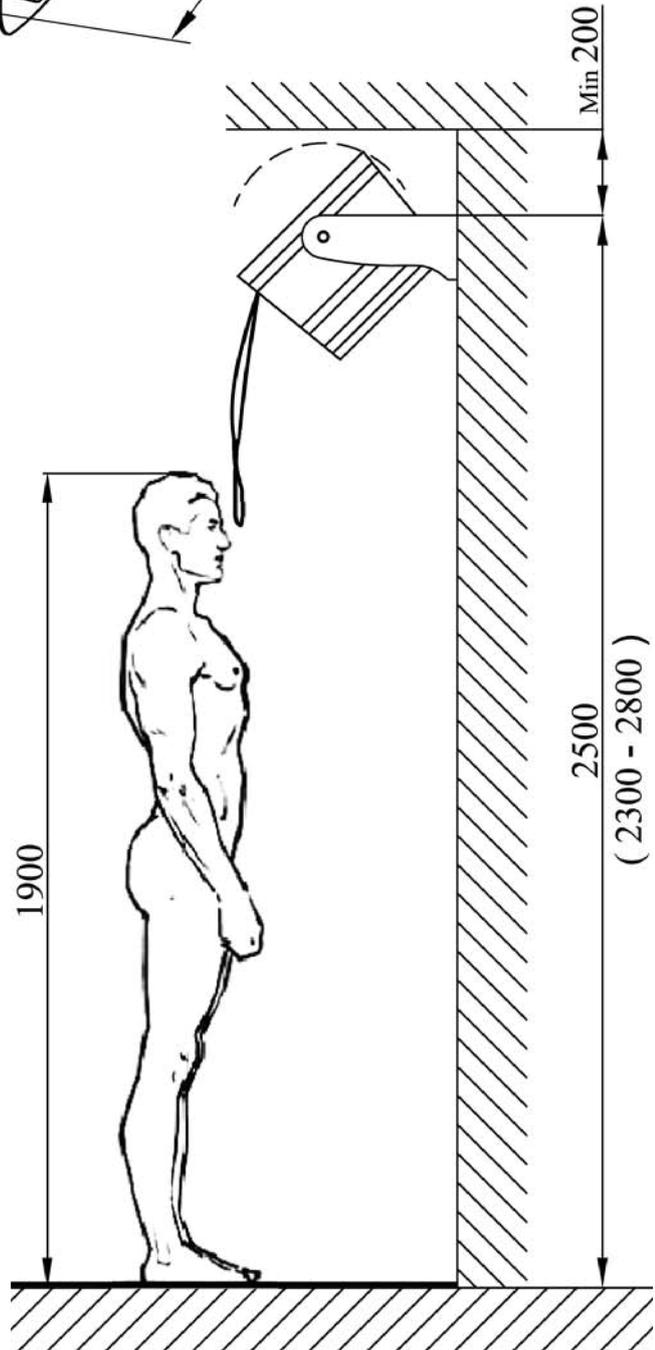


Abb. 3: Maßskizze der gesamten Dusche

# Assembly and Maintenance Guide for Wooden Bucket Showers

**EN**

## Scope of Delivery

- 1 × wooden bucket 29 litres
- 1 × stainless steel support (2 parts made from sheet metal)
- 1 × axle / stainless steel pipe
- 1 × rope, approx. 2 metres long
- 1 × filling valve with rubber seals and plastic nut
- 1 × adapter 1/2"-3/8" (in filling valve carton)
- 2 × pins (for axle) (in filling valve carton)
- 2 × plastic caps and 2 × plastic tubes / rings (in filling valve carton)
- 1 × drilling pattern on paper

**Please check if all parts are included.**

## Assembly

- Turn bucket: the rivets of the hoops must be on the back side (opposite to rope)
- Put rubber gasket on brass thread of filling valve
- Insert brass thread of filling valve through bucket's hole from inside
- Filling valve can be mounted left or right on the back side
- Put second rubber gasket on thread and fasten either with plastic nut or with adapter 1/2" - 3/8". If using the adapter, you must seal the thread with hemp or teflon tape.
- Adjust the filling amount by varying the height of the filling valve's swimmer (approx. 5 - 14.5 liters)
- Put both ends of rope through the 2 holes in front of bucket and fix it with 2 knots. If you cut the rope you have to weld the ends again.
- First fix only the support without bucket at wall or ceiling. **WARNING: check if wall or ceiling are solid and strong enough. Light-weight panels are not suitable.**
- Minimum distance between ceiling and top edge of support: 20 cm
- Fix the 2 support parts with 6 screws Ø10 mm - Ø12 mm by using the drilling pattern. You must use heavy duty screws and dowels that are approved according to DIN 1052 /Eurocode 5 (structural engineering). If wall is not strong enough, it might work if you first fasten the support to a bigger panel or thick board by using through-bolts and then try to fasten the big panel to the wall.
- Put caps on ends of axle

- Hang on bucket:
  - > Put one pin at one end of axle.
  - > Insert axle through hole of one support part, through first plastic ring, through bucket holes, through second plastic ring and through the second support part. The 2 plastic rings should now be between bucket and support.
  - > Put second pin at the other end of the axle.
- Connect filling valve to your water supply by using a flexible hose with 1/2" or 3/8" internal thread (hose is not included). The hose should be long enough to allow hanging slack. Hose nozzles that are angled downwards by 90° are recommended.
- Open water supply and test function/clean bucket.
- Adjust filling amount and rope length if necessary.

### **Using and Maintenance**

- Please observe all technical and hygienic rules and regulation of your country
- The bucket must be emptied and cleaned (together with valve etc.) each day (e.g. after public sauna has been closed)
- After cleaning, it should be refilled just before it will be used (e.g. before the public sauna is opened)
- We recommend to let the bucket unfilled (dry) for approx. 12 hours after it was filled for max. 12 hours, to avoid or minimize increasing wood moisture
- The water's temperature should not exceed normal drinking water temperature due to hygienic reasons
- The water to fill the buckets must be germ-free, if applicable disinfected
- All parts must be checked regularly each day after cleaning (damage, wear and tear), especially:
  - > Blue or clear hygienic coating of the buckets (no scratches, cracks)
  - > Metal hoops and rivets
  - > Pins and axle
  - > Support and support's fastening
  - > Bottom of the bucket
- The bucket's surface has to be painted from time to time, depending on how often it is used and how it is cleaned
  - > The indoor version is clear coated with our hygienic sealing all around
  - > The outdoor version is coated with blue hygienic sealing on the inside and with Le-Tonkinois Oil on the outside. Depending on how good the bucket is sheltered from the weather (rain, sun) you should once a year paint the outside with Le-Tonkinois Oil (wood and metal paint). For information and dealer list: [www.letonkinois.com](http://www.letonkinois.com)

## Dimensional Sketches

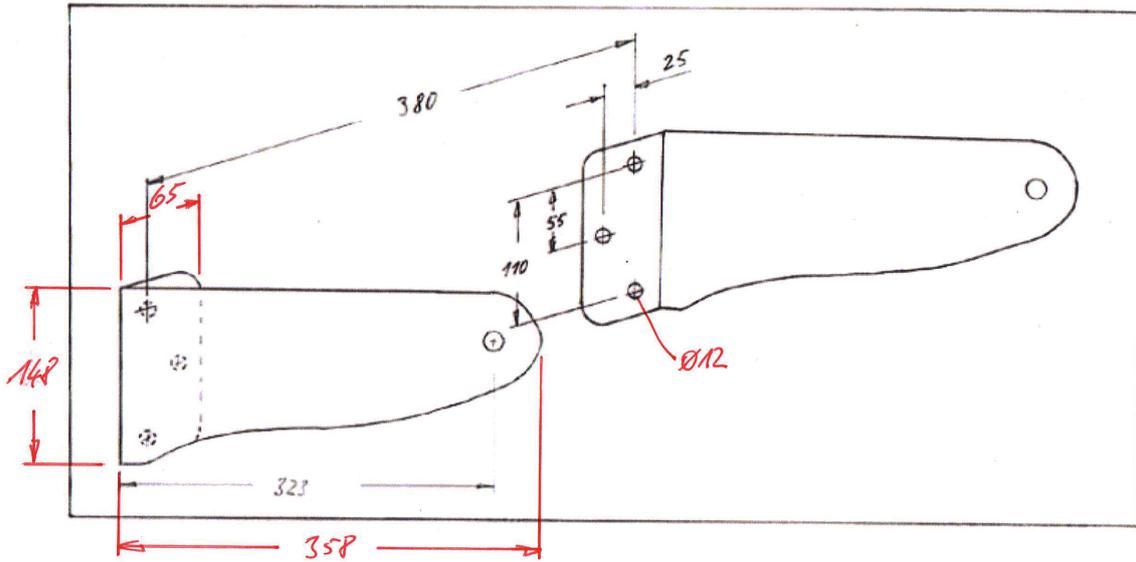


Fig. 1: dimensional sketch of support

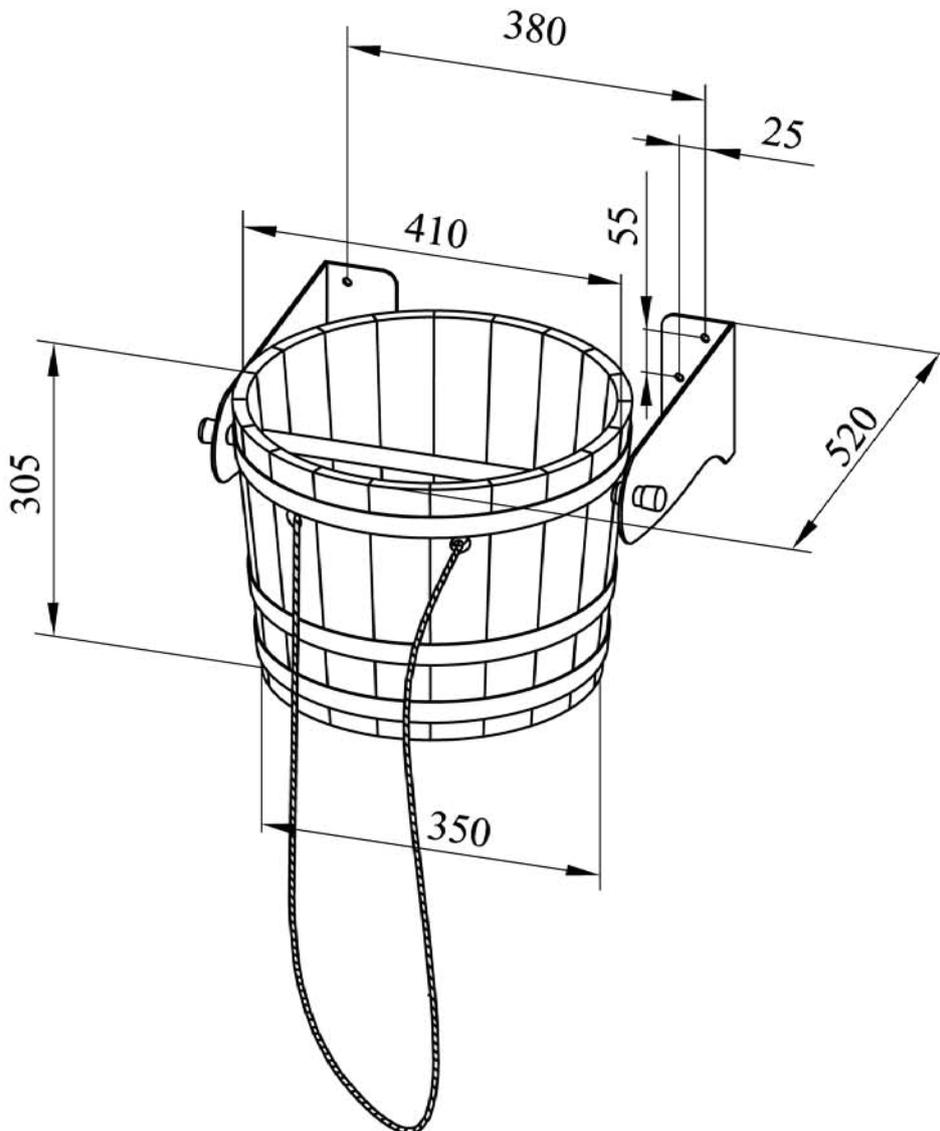


Fig. 2: dimensional sketch of bucket

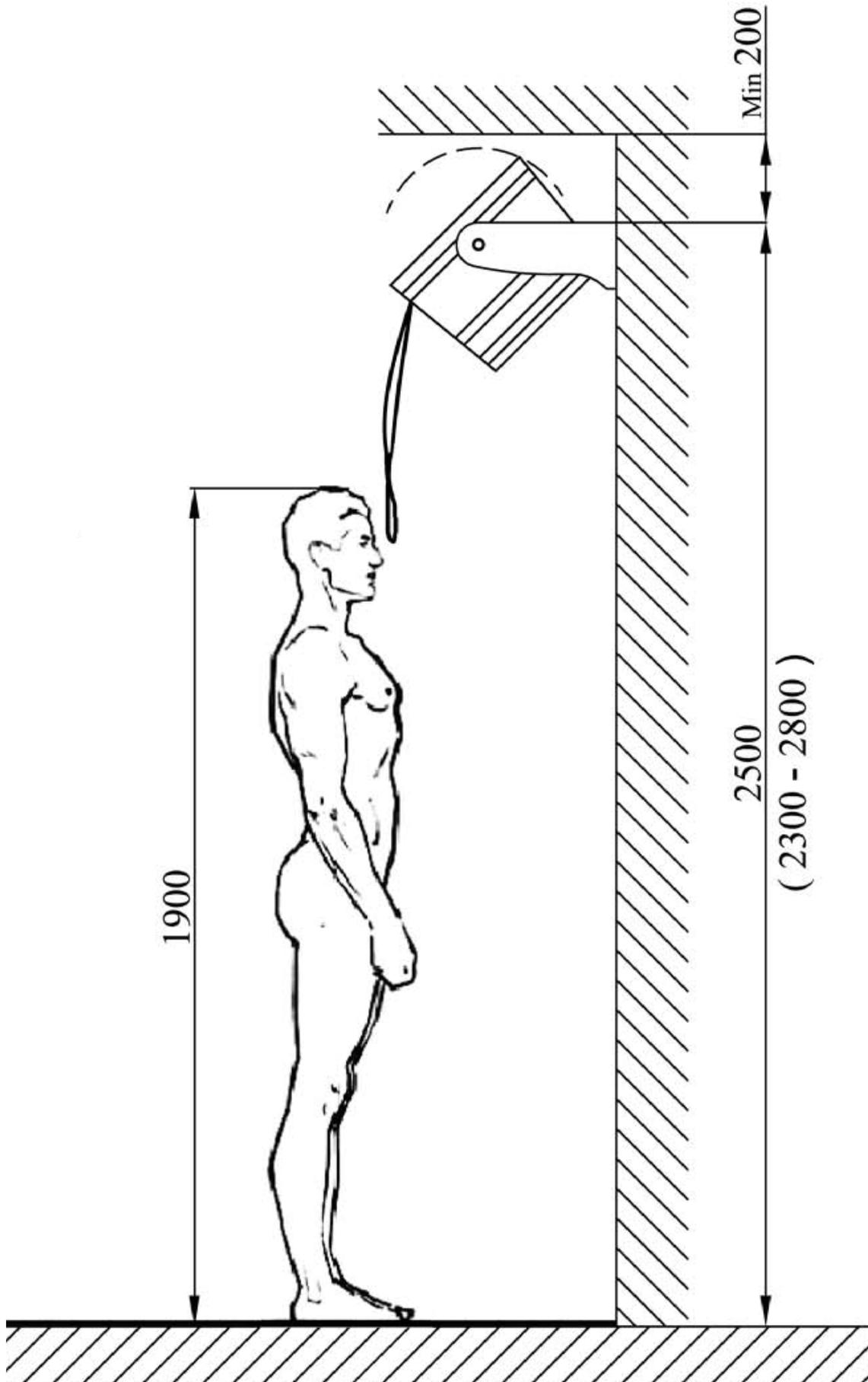


Fig. 3: dimensional sketch of whole shower